

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2, – DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123  
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 6. März 1961

Nummer

64

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] noch .....

● Niederschlags-  
gebiet

11 = 11° Lufttemperatur  
13 = 13° Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

| Beaufort | Symbol | km/h   |
|----------|--------|--------|
| still    | ○      | < 1    |
| 1        | ○      | 1-5    |
| 2        | ○      | 6-11   |
| 3        | ○      | 12-19  |
| 4        | ○      | 20-27  |
| 5        | ○      | 28-33  |
| 6        | ○      | 34-40  |
| 7        | ○      | 41-49  |
| 8        | ○      | 50-58  |
| 9        | ○      | 59-68  |
| 10       | ○      | 69-77  |
| 11       | ○      | 78-87  |
| 12       | ○      | 88-100 |

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

## Fronten mit

Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

○ = Okklusion

— = Konvergenz-  
linie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

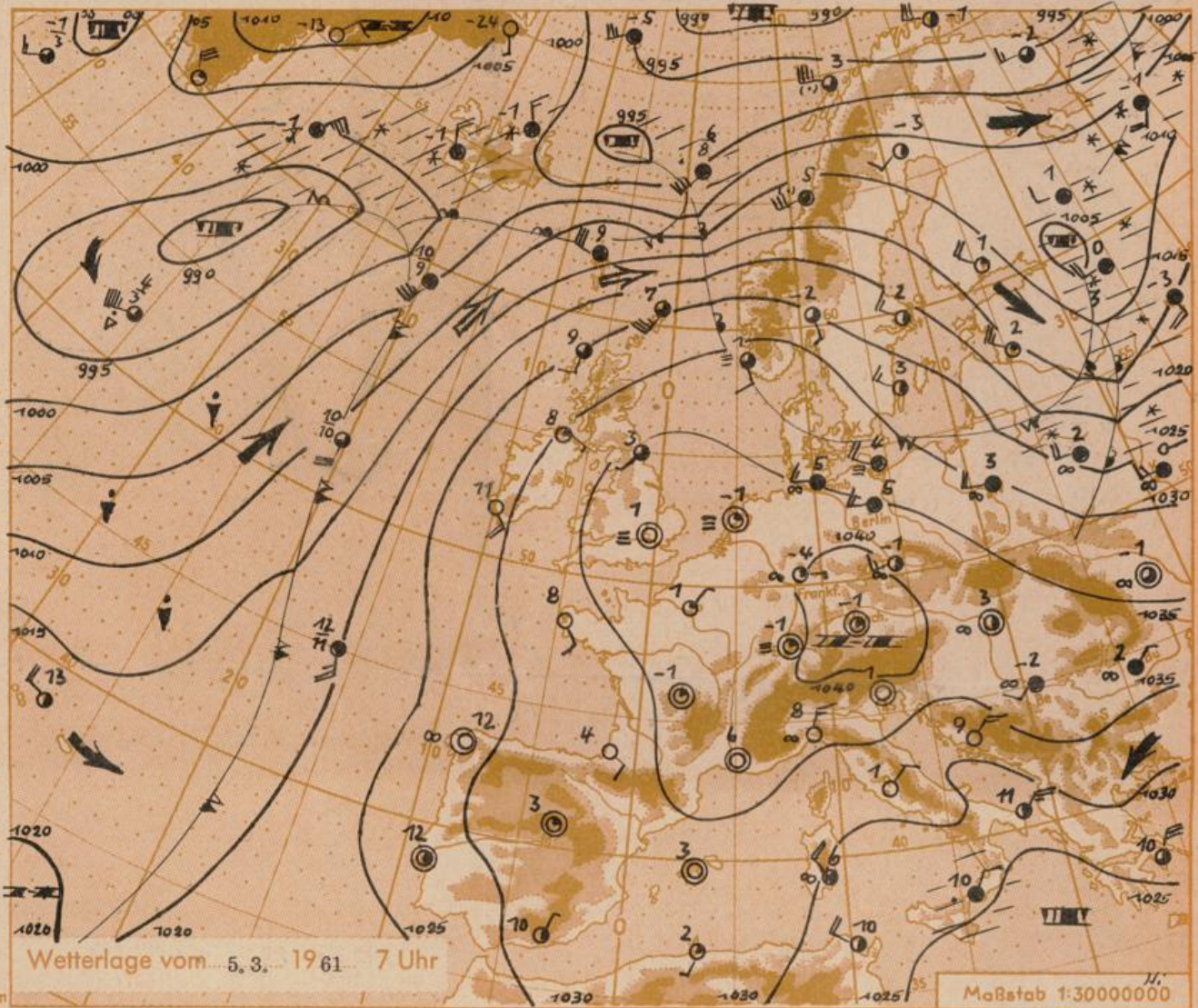
Meereshöhe umgerech-

neten Luftdruck in

Millibars

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 5. 3. 1961 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

**Übersicht:** Das Hochdruckgebiet, das bisher über Nordwestdeutschland lag, hat sich weiter ost- und südostwärts ausgebreitet. Es hatte am Sonntag einen Kerndruck von über 1040 mb über Süddeutschland und hat sich demnach noch etwas gekräftigt. Infolge Aufklarens in der Nacht zum Sonntag kam es verbreitet zu Nachtfrost, der örtlich besonders in Gebirgstälern mit Schneedecke Werte von unter -5 Grad aufwies. In der freien Atmosphäre hat sich durch Absinken in dem Hoch Erwärmung eingestellt. Die Frostgrenze ist dabei bis auf 2000 m gestiegen.

Das Hoch verändert seine Lage nur wenig, es bleibt daher zunächst für unser Gebiet wetterbestimmend, zumal es auch in der Höhe von 5500 m noch gut ausgeprägt ist.

**Aussichten für Dienstag, den 7. und Mittwoch, den 8. März 1961,**

ausgegeben am 6. März 1961, 7 Uhr:

**Südbayern und Donaugebiet:** Fortdauer des ruhigen und trockenen Wetters. Nachts und morgens stellenweise Nebel und verbreiteter leichter Frost. Tagsüber vorherrschend heiter und mild.

H.z.